

„ungewisses Wollen“ eines Anderen abgibt, z. B. für den Gedanken des C: „Wenn ich wüßte, daß B verreist, würde ich morgen zu A gehen wollen“. Klares Wissen um das Gegebene „ungewisses Wollen“ ist aber auch, wie sich noch zeigen wird, von erheblicher Bedeutung für unser auf „Gesellschafts-Wissenschaft“ zielendes Unternehmen, welches sich nach Zergliederung des Gegebenen „Wollen“ nunmehr der Zergliederung des Gegebenen „Tätigkeit“ und ferner des Gegebenen „Streben“ zuwenden kann.

---